

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 5 (1910)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schen Aufgaben des Heimatschutzes hingewiesen; es wäre namentlich auch dringend zu wünschen, dass die Heimatschutzfreunde, die sich im Tessin zusammengetan haben, nicht wie bisher eigenbrödeln wollen, sondern sich der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz anschliessen; das ist das beste Bollwerk gegen Einflüsse der Dante Alighieri und gefährdet doch in keiner Weise die originelle tessinische Kultur.

Nicht als ob nun die Wortführer des Heimatschutzes als neue Kategorie eidgenössischer Festredner auftreten oder überhaupt politische Schweizer Propaganda entwickeln sollten, bewahre! Wir hören einerseits des lauten Phrasenpatriotismus genug in unserm kleinen Lande. Anderseits haben einzig die Männer am Staatsruder, denen das Wohl und Wehe des Schweizerlandes anvertraut ist, für die Wahrung unserer politischen Unabhängigkeit zu sorgen. Allein es gibt neben der staatlichen noch eine kulturelle Selbständigkeit, welche auf das engste mit jener verknüpft ist und deren Untergang oder Verflachung früher oder später auch die politische Unabhängigkeit gefährdet. Was uns not tut, das sind ernste, reife Männer und Frauen, die zielbewusst erzieherisch arbeiten, um in unserm Volk von innen heraus wieder einen freudigen Stolz auf die Heimat, auf die innern Werte unseres Schweizerlandes emporblühen zu lassen. Die Schweizer sollen sich, ohne in den Fehler eitler Selbstüberhebung zu verfallen, wieder mehr als bisher bewusst werden, dass ihr Land sein eigenes Gesicht und seinen eigenen Charakter bewahren muss und nicht mit oberflächlich angenommener Fremdkultur kokettieren darf.

Die Freude am heimischen Wesen, an knorrigem, schlichtem, gesundem Schweizertum, wie es uns aus den köstlichen Gestalten unseres Gottfried Keller entgegenleuchtet, sie muss wieder Allgemeingut werden. Dann wird unsere nationale Kraft, ganz abgesehen

von sprachlichen und konfessionellen Verschiedenheiten der einzelnen Landesteile, eine ethische, feste Grundlage haben und als goldene Saat aus eigener brauner Erde mächtig aufschliessen.

Wenn in der Heimatschutzbewegung, soweit sie in der Öffentlichkeit bemerkbar wird, von dieser vaterländischen Erzieheraufgabe selten oder fast nie die Rede ist, so liegt dies einfach an einer leicht begreiflichen, ehrenhaften Scheu der Wortführer vor dem Phrasenmachen. Ein tüchtiger Mann, der durch sein Leben vorbildlich zu wirken hofft, wird nicht von seinen Tugenden reden. So will auch der Heimatschutz durch stille treue Arbeit, ohne viel patriotische Worte, den natürlichen Sinn des Volkes für seine gesunde schweizerische Eigenart in allen Lebensäußerungen wecken.

Dieser Kerngedanke der Heimatschutzbestrebungen muss einmal öffentlich ausgesprochen werden, damit das Vorurteil zerstört wird, als handle es sich hiebei um eine rein ästhetische Bewegung. Die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz hat sich in ihren Satzungen allerdings eine Reihe von Zielen gesteckt, bei denen die ästhetische Veredlung der Aussenwelt eine grosse Rolle spielt. Dies tritt namentlich zutage in den vorerst im Vordergrunde stehenden Kämpfen für den Schutz der heimischen Naturschönheiten und der originellen Ortschaftsbilder vor Verunstaltung durch rücksichtslose Neuschöpfungen. Allein daneben bezeichnet die Vereinigung auch Lebendigerhaltung der Mundarten, Volkslieder und Gebräuche, also von Dingen, die mit Ästhetik im landläufigen Sinne nichts zu tun haben, wohl aber mit Ausdruckskultur. Alle diese Einzelzwecke der Vereinigung, die eigentlich nur ihr Arbeitsprogramm darstellen, sollen sich der verbindenden Grundidee unterordnen: der Pflege schweizerischer Gesinnung und heimatlichen Volkstums. A. R.

(Der Bund.)

HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

Arosa „HOTEL EXCELSIOR“ 1850 m ü. M. Neubau (Eröffnung im Sommer 1910). 40 Betten. Schönste und gesundste Lage des Kurortes. Modernste hygienische Einrichtungen. Komfort ersten Ranges. MÜLLER & BOLL, Besitzer.	Château-d'Oex LA SOLDANELLE. — Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranken. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.	Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. — Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Bescheidene Preise. — Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.	Lugano Hotel und Pension Seeger — DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. — Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise Propr.: FAMILIE SEEGER
Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. — Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. — Auto-Garage.	Chur HOTEL STEINBOCK. 140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café-Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten. DIE DIREKTION.	Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLD-ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1. —; Mittagessen von Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.	
Bern EIDGENÖSSISCHES KREUZ, Familienhôtel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesrathäuser. Aufzug. Centralheizung. Bescheidene Preise.	Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. — Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. — Lawn-tennis. — Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBÖER.	Kandersteg HOTEL BÄREN 90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herrliche ruhige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Lesezimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr. Licht, Wasser und elektr. Heizung, Bäder. Besitzer: ED. EGGER.	Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependance. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Altherrlichen. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.
		Kandersteg GRAND HOTEL VICTORIA. 120 Betten. Best gelegen in der Mitte des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telefon, Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis. Besitzer: VICTOR EGGER.	Rothenbrunnen BAD und KURHAUS. Station der Rhät. Bahn. 614 m ü. M. Altberühmter Jodeisensäuerling. Bad- und Trinkkuren, Eisenschlamm-bäder. Alljährlich glänzende Heilerfolge bei Erwachsenen und Kindern. Saison von Mitte Mai bis Ende September.

Vulpera-Tarasp (Engadin)

1270 Meter über Meer. * * * Saison vom 15. Mai bis Mitte September.

Hotel Waldhaus und Dépendances. — 400 Betten. — * **Hotel Schweizerhof** und Dépendances. — 250 Betten. —

*** Villa Engiadina. 30 Betten Vornehme Einrichtung. ***

Häuser ersten Ranges mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigene Kurkapelle. Post und Telegraph. Vollständige hydro-therapeutische Anstalt. Schönst gelegene Tennisplätze. Grosse Parkanlagen. Ausgedehnte Tannenwaldungen.

Privat-Pensionen: Villa Silvana und Villa Maria.



Vulpera liegt auf einem erhöhten, vom Walde umsäumten Wiesen-Plateau 10 Minuten von den berühmten **Tarasper Quellen** entfernt, welche bekannterweise in ihren Eigenschaften denjenigen von Karlsbad, Marienbad, Kissingen und Vichy gleichkommen, was ein Vergleich der untenstehenden Tabelle zeigt. Vulpera hat gegenüber diesen ähnlichen Kurorten den eminenten Vorteil, dass zu den übrigen Heilfaktoren der **Bade- und Trinkkuren** der mächtig anregende, **praktisch und wissenschaftlich erwiesene Einfluss des Höhenklimas** sich gesellt. Badekur und Gebirgsaufenthalt können hier in angenehmster Weise vereinigt werden.

Um die Kuren genau nach ärztlicher Vorschrift durchführen zu können, werden in beiden Hotels auch spezielle **Diät-Tische** geführt. Vortreffliche **Uebergangsstation** nach und von den bedeutend höher gelegenen Kurorten des Oberengadins, St. Moritz usw. — Verglichen mit anderen Höhenkurorten weist Vulpera weniger extreme Schwankungen in Temperatur und relativer Feuchtigkeit auf, so dass ein Aufenthalt auch bei hochgradiger Reizbarkeit und Nervosität sehr gut vertragen wird.

Dank der geschützten Lage und dem verhältnismässig milden Klima kann ein **Kurgebrauch im Mai und Juni** ganz besonders empfohlen werden. Von der Eisenbahnstation **Davos-Dorf** in 6½ von **Bevers** (Oberengadin) in 5 und von **Landeck** (Arlbergbahn) in 9 Stunden erreichbar. Täglich mehrmalige Postverbindungen nach Vulpera.

Für Broschüren und Prospekte, sowie für jede weitere Auskunft wende man sich an die Direktionen der beiden Hotels „**Waldhaus**“ oder „**Schweizerhof**“ oder an das **Verkehrs- und Verwaltungsbureau Vulpera**

Bis Mitte Juni und im September bedeutend reduzierte Zimmerpreise.

Kurärzte: **Dr. Leva**, im Winter in Berlin. **Dr. Balli**, im Winter in Locarno.

Heilanzeigen:

Erkrankungen der Verdauungsorgane, Stoffwechsel-Krankheiten u. Ernährungsstörungen wie chron. Katarrhe des Magens und Darms, Obstipation, chron. Diarrhöe, nervöse Dyspepsie, Hämorrhoiden, Leberanschopplungen, chron. Leberentzündung und Gallensteine. Fettleibigkeit, Diabetes, Gicht und chron. Rheumatismus, Chlorose, Anämie, Skrofulose, Neurasthenie, Residuen v. Tropenkrankh. und Malaria, chron. Bronchialkatarrh und Bronchialasthma.

Vergleichende Tabelle der Analysen einiger verwandter Quellen:

In 1000 Teilen enthalten (die kohlensauren Salze als Bikarbonate berechnet.)	Schwefel-saures Natron	Doppel-kohlen-saures Natron	Chlor-natrium	Kohlen-säure, freie und halbgeb.	Feste Bestand-teile	Meeres- höhe des Kurortes in Metern
Tarasp (Luciusquelle)	2,24	4,31	3,88	5,55	15,1	1250
Karlsbad (Sprudel)	2,4	1,8	1,0	0,79	6,3	360
Marienbad (Ferdinandbrunnen)	4,7	1,4	1,7	4,24	10,2	650
Vichy (Grande Grille)	0,3	4,9	0,5	2,60	7,9	230
Kissingen (Racokzy)	0,6	—	5,8	3,19	9,0	185

STEHLE & GUTKNECHT :: BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Autol Unübertroffenes Öl für Motorwagen, Motorräder, Motorboote der alleinigen Fabrikanten
H. Moebius & Fils, Basel
(gesetzlich geschützt) Depots in allen besseren Verhandlungen und Autogaragen

J. Rukstuhl, Basel
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
aller Systeme
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Bijouterie Joaillerie
CORBEAUX DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX
DESSINS
POCHELON RUCHONNET Cie
FUSTERIE 2 MEDLES D'OR
GENÈVE

A. Laurenti, Bildhauer, Bern
Atelier für dekorative
Bildhauerei
Mauerrain 1 (Stadtbach)
in Staffi, Carton-pierre, Gips,
Stein, Holz, Zement
Statuen

Marmorgeschäft
vis-à-vis dem Bremgartenriedhof
Mertenstrasse 66
Grabdenkmäler in jeder Ausführung
Platten für Möbel, Füllungen
Bankplatten für Charcuterie

Möbelfabrik

J. Meer & Cie

HUTTWIL Kt. Bern

Übernahme des ganzen Innen-Ausbaues und der Möblierung von Privatwohnungen, Villen, Hotels etc. — Entwürfe, Kataloge, Kostenberechnungen franko

Alte Glasgemälde

Restauration Kopieen

Hans Drenckhahn, Glasmaler
Innere Ringstrasse 12
Thun

Zeughausgasse 3
Bern

 **EICHÉS** F. illustrierre Werke
Zeitungen, Kataloge
Ansichtskarten, Reclame etc.
liefern in anerkannt
bester Ausführung **R. HENZI & Cie** BERN
PELIKAN

WISSEN UND LEBEN

Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur
PREIS: jährlich Fr. 15.—
PROBE-NUMMERN GRATIS
Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Sicheren Erfolg

für Ihr Geschäft erzielen
Sie durch Inserieren in der
Zeitschrift „Heimatschutz“

Moderne Tapeten

Alb. Plüss, Bern
Tapetenhandlung, Brunngasse 24

ATENTE
MARKEN- UND PATENT-VERWALTUNG
Hans Stickelberger
Ingenieur
BASEL, Lennhardsstrasse 34

Institut Minerva
Zürich, Rasche & gründl
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität)

Lenzburger Confitüren

die besten
der Welt

Kataloge
und Muster
umgehend

Auswahl-
Sendungen
zu Diensten

Grieder's Neue Seidenstoffe

Bedruckte Seiden- und Soulard-Stoffe
für Straßen- und Besuchs-Toiletten

Farbige, glatte Seiden-Stoffe
in den neuesten Farben und Webarten

Weisse und schwarze Seiden-Stoffe
für Braut- und Zeremonie-Toiletten

Fantasia-Seiden-Stoffe
in gestreift, kariert, gemustert etc. für Roben und Blusen

Shantung, Honan und Rohseide
gefärbt und roh, in grösster Auswahl

Seidenstoff-Verlandt

Adolf Grieder & C°, Zürich